

2015

Angst und Verwirrung



Das Jahr 2014 neigt sich dem Ende entgegen und es ist nun Zeit, einen Rückblick zu wagen und einen Ausblick auf 2015 zu geben. Ich schaue hierbei durchaus selbstkritisch auf meinen Artikel zu 2014, den ich im Dezember letzten Jahres geschrieben hatte. Erneut werden viele Menschen als Résumé für 2014 sagen.

„Es ist doch gar nichts passiert!“

Kein Crash, kein Kollaps, nicht einmal ein größerer Terroranschlag ist geschehen. Das System ist erneut nicht untergegangen. Wir leben wie zuvor weiter, werden normale Weihnachten und Neujahr feiern und im nächsten Jahr passiert auch nichts, was uns persönlich irgendwie belasten würde.

Aus einer sehr oberflächlichen Sicht heraus ist diese Aussage auch richtig und natürlich kann es tatsächlich auch 2015 aus der sehr persönlichen Perspektive so weitergehen. Es gab auch am 31. August 1939 viele Menschen in Deutschland und Europa, die noch so gedacht haben. Zunächst ein paar Zitate aus [meinem Artikel zu 2014](#):

2015

„Auch der o.g. Zyklus spricht dafür, dass 2014 ein Jahr der Wende wird, in dem sich Vorgänge aus 2013 dann in großflächigen Auswirkungen zeigen werden. Ich möchte 2015 hier noch dazunehmen, aber in diesen beiden Jahren wird sich viel verändern in dieser Welt.

...

Das bedeutet aber nicht, dass wir in den nächsten Jahren nicht durch einige weltgeschichtliche Veränderungen gehen werden, die ihresgleichen suchen.

...

Natürlich gibt es auch nach wie vor eine kleine Chance, dass 2014 noch einmal ein relativ „normales“ Jahr für den Durchschnittsbürger in Deutschland, Österreich oder auch der USA wird. Das Problem ist leider, je länger der aktuelle Status noch anhält, desto höher wird dann auch die Fallhöhe für den Absturz werden.

...

Wenn man auf den Verlauf des neuen Jahres schaut, so ist nach mehreren Quellen insbesondere das zweite Quartal gerade für Europa und auch Deutschland nicht zu unterschätzen.“

Ich hatte eine explizite Warnung für 2014 ausgegeben, die bisher noch auf den ersten Blick unbegründet erscheint. Nun ist 2014 noch nicht vorüber und aus chinesischer Sicht dauert dieses „Jahr des Pferdes“ auch noch bis 18. Februar 2015, was aus meiner Sicht ein wichtiger Punkt ist.

Aber schauen wir einmal, was in diesem Jahr passiert ist?

Selbst die Massenmedienkonsumenten, die sich noch nicht alternativ informieren, bemerken, dass sich in diesem Jahr einige Dinge massiv verändert haben. Genau in diesem zweiten Quartal 2014 eskalierte die Krise in der Ukraine in einen Krieg und führte uns in eine Situation, die an die schlimmsten Phasen des Kalten Krieges erinnert. Ich bin durch eine Reihe von Hintergrundinformationen der Überzeugung, dass es keinen großen Dritten Weltkrieg geben wird, aber wenn wir uns die aktuellen Fakten ansehen, stehen wir so kurz davon, wie bisher kaum in der Geschichte. Folgende Konflikte sind aktuell in vollem Maße ausgebrochen:

Ein weltweiter Währungskrieg

Die Zentralbanken kämpfen gegeneinander, als gäbe es kein Morgen. Nullzinsen, unlimitierte Ankaufprogramme für Aktien, Staatsanleihen, etc. zeigen ganz deutlich an, dass sie wortwörtlich „aus dem letzten Loch pfeifen“. Selbst das Mittel des unbegrenzten Gelddrucks verliert an Wirkung.

Ein Wirtschaftskrieg

Auf der einen Seite werden Sanktionen beschlossen, die nicht nur für das Ziel Russland, sondern insbesondere auch für die eigene Wirtschaft in Europa und besonders Deutschland extrem schädlich sind. Als Gegenbewegung geht BRICS daran, den US- $\text{\$}$ als Weltleitwährung abzulösen, was immer mehr auch Früchte trägt.

Ein Ölpreiskrieg

Der Ölpreis wird als Waffe eingesetzt und schadet aber nicht nur Russland, sondern auch anderen Ländern. Selbst in den USA kann das zu dem Zusammenbruch einer Reihe von Unternehmen führen, die Fracking betreiben. Nicht dass ich diesen eine Träne nachweinen würde, denn Fracking ist aus Umweltgesichtspunkten eine einzige Katastrophe, aber hinter diesen Unternehmen stehen Milliardenkredite, die platzen würden. 2008 lässt grüßen...

Ein Propagandakrieg

Hierbei tun sich die westlichen Massenmedien extrem hervor, die aber nicht nur den „Gegner“ durch nachgewiesene Falschmeldungen und gezieltes Weglassen von Informationen diskreditieren, sondern gleich auch noch die eigene Kundschaft bzw. Bevölkerung, sofern sie nicht der Linie der Medien folgt. Die Politiker gehen zum großen Teil Hand in Hand mit den Medien. Gerade hier in Deutschland lässt das Verhalten der Massenmedien Erinnerungen an schlimme Zeiten aufkommen, die eigentlich als überwunden geglaubt wurden.

Konkrete militärische Vorbereitungen auf einen heißen Krieg

Die NATO verlegt immer mehr Menschen und Material nach Osteuropa und hält im Wochenrhythmus Manöver und Übungen ab, die kaum verdeckt gegen Russland gerichtet sind. Russland trifft natürlich entsprechende Maßnahmen. Die Wortgefechte der Politiker und Militärs auf beiden Seiten werden immer schärfer.



Von den Massenmedien bisher weitgehend unbeachtet hat der US-Kongress [einen Beschluss gefasst](#), der durchaus als Freibrief für einen Krieg gegen Russland aufgefasst werden kann. Der letzte derartige Beschluss erfolgte gegen den Irak kurz vor Ausbruch des Krieges gegen denselben.

Weiterhin erleben wir eine Reihe merkwürdiger Aktionen, wie die plötzliche Abreise Putins aus Australien, einen völlig überraschenden und extrem kurzfristigen [Blitzbesuch des französischen Präsidenten Hollande](#) bei Putin oder auch der plötzliche Austausch des US-Verteidigungsministers Gates. Schauen wir in die Geschichte, sind das alles Anzeichen für einen bevorstehenden großen Krieg, der unter Umständen nur noch Tage entfernt ist. Hinter den Kulissen ist offensichtlich auf vielen Ebenen extreme Aktivität zu verzeichnen.

Das führt nun immerhin dazu, dass auch bekannte Persönlichkeiten ziemlich deutliche Warnungen aussprechen, wie zuletzt [60 deutsche Persönlichkeiten](#) oder auch [Experten auf der Vienna Conference on the Humanitarian Impact of Nuclear Weapons](#). Soviel zu dem Thema, dass doch „gar nichts passiert wäre“. Dazu kommt noch das „plötzliche Auftauchen“ von ISIS als der neuen großen terroristischen und islamistischen Bedrohung Mitte des Jahres.

Interessanterweise haben wir „Hellseher“ unter den Politikern, denn beginnend mit Jean-Claude Juncker bereits Anfang 2013 über Merkel, Putin bis hin zu Christine Lagarde und weiteren haben diese schon lange orakelt, dass 2014 wie 1914 werden könnte. Dazu wird uns seit 2013 von der offiziellen Geschichtsschreibung verkauft, dass man 1914 „aus Versehen“ „wie Schlafwandler“ in den Ersten Weltkrieg geschlittert sei. Es wurde suggeriert, dass es 2014 genauso erneut passieren könnte und man tut nun scheinbar alles dazu, diese Prophezeiung wahr werden zu lassen.

Genau dieser Umstand deutet aber schon daraufhin, dass hier irgendetwas nicht ganz stimmen kann.

Damit kommen wir zu 2015, in dem ich keinen Dritten Weltkrieg erwarte, allerdings könnte die Angst davor noch deutlich gesteigert werden. Momentan scheint es zumindest in diese Richtung zu gehen. Ich würde durchaus auch nicht eine kleinere militärische Konfrontation zwischen Russland und NATO ausschließen. Diese ganze Eskalation lässt aber erwarten, dass auf jeden Fall bald etwas passieren wird. Es wird wohl glücklicherweise kein Dritter Weltkrieg werden, aber durchaus etwas wie ein geopolitisches Erdbeben der Stufe 9. Es wird mindestens vergleichbar sein mit 1918 oder 1990. Wenn es begonnen hat, wird es sehr schnell gehen. Der genaue Zeitpunkt des Fallens des ersten Dominosteins ist nicht einfach zu bestimmen. Deshalb enthalte ich mich hier jeder Spekulation, ich hätte ihn bereits 2014 erwartet, bisher kam er noch nicht.

Man muss auch immer in Betracht ziehen, dass entsprechende Ereignisse eventuell bereits geplant waren, dann aber verhindert wurden. Hinter den Kulissen ist man sich auf vielen Ebenen nicht immer einig und es gibt definitiv Kräfte, die auch nicht alles zulassen werden, was sich kranke Hirne vielleicht ausgedacht haben.

Ich bin mir aber sehr sicher, dass 2015 unter zwei Begriffen stehen wird:

Angst und Verwirrung

Walter Eichelburg hat ausführlich geschrieben, was nach seinen Informationen geplant ist und laut seinen Insiderquellen noch in diesem Winter starten soll.

Die zwei Artikel lauten:

Systemabbruch Fahrplan Nach dem Crash

Im Großen und Ganzen dürfte dieses grob das Szenario sein, das wir so ähnlich erleben werden. Es wird eine chaotische Phase von 8-12 Wochen +- geben, die ich eher im Frühjahr erwarten würde, wir werden sehen, ob es schon das Frühjahr 2015 werden wird? Wir mussten in der Vergangenheit lernen, dass vieles doch immer noch länger dauert, als angenommen. In dieser Phase wird es keine brauchbare Währung geben. Zudem werden viele als unverrückbar gehaltene Dinge aufgelöst und Enthüllungen lanciert werden, die für viele nicht alternativ informierte Menschen aktuell noch völlig unvorstellbar erscheinen. Edward Snowden war hierzu nur ein ganz kleiner Vorgeschmack.

Den Menschen wird völlig der Boden unter den Füßen weggerissen werden, damit sie selbst nach einer neuen Ordnung rufen. Diese wird ihnen dann gegeben werden. Danach dürfte sich wieder eine gewisse Normalität einstellen, die aber meiner Meinung nach noch nicht das „Goldene Zeitalter“ sein wird. Zu diesen Details kommen wir aber dann, wenn es soweit ist. Letztendlich wird die individuelle Freiheit der Menschen der Maßstab sein, ob diese neue Ordnung wirklich positiv oder nur eine Täuschung ist. Ich befürchte, dass es dazu zwei „Wenden“ geben muss, um tatsächlich in eine bessere neue Welt zu gelangen. Die erste Wende ist diejenige der Eliten, die zweite Wende wird die Eliten hinwegfegen. Ich habe das von mir erwartete Szenario ausführlich in dem [eBook „Kein Zufall“](#) beschrieben.

Momentan ist es zunächst extrem wichtig, dass Sie auf die vorübergehende Chaosphase gut vorbereitet sind. Das ist aufgrund der vermutlichen Dauer aber auch keine Unmöglichkeit. Vielleicht kommt sie noch nicht 2015, aber wenn, werden Sie keine Zeit mehr haben, noch etwas zu tun. Wenn es jeder verstanden hat, was die Stunde geschlagen hat, kann man sich vor den Folgen nicht mehr schützen. Ein Jahr zu früh zu sein würde hingegen keinen größeren Verlust bedeuten. Was alles zu tun ist, finden Sie auf hartgeld.com unter der [entsprechenden Rubrik](#) oder [auch hier](#).

Die größte Gefahr lauert aber gar nicht einmal in den wirtschaftlichen und politischen Verwerfungen, sondern in der Manipulation Ihrer Gedanken.

2015

6

Ich spreche hier nicht von technischen Möglichkeiten, sondern von denjenigen Methoden über Massenmedien und Psychologie, die auch bereits heute angewendet werden, um die öffentliche Meinung zu beeinflussen. Es wird leider eine nicht geringe Anzahl von Menschen diese Zeit auch nicht überleben. Zum einen werden diejenigen dazugehören, die vom System abhängig sind und keinerlei Vorbereitungen getroffen haben (chronisch Kranke, alte Menschen ohne Angehörige, etc.), zum anderen werden sich aber viele Menschen auch das Leben nehmen. Der völlige Verlust des bisherigen Weltbildes und auch der angesammelten materiellen Werte dürfte für nicht wenige Menschen unerträglich sein. Deswegen wird die größte konkrete Gefahr vom eigenen Kopf ausgehen, weniger von Seuchen oder Hunger. Vorbereiteten und aus alternativen Quellen informierten Menschen wird das aber sicher nicht passieren. Hier liegt dann auch eine Aufgabe von uns, möglichst viele Menschen in der Umgebung von derartigen Gedanken abzubringen.

Ich gehe von dem Motto „**Good Bye USA (und voraussichtlich NATO/EU), Welcome BRICS**“ in 2015 aus. Das läuft bereits seit diesem Jahr und wird sich verstärkt in 2015 fortsetzen. Aber auch in Russland könnten wir die eine oder andere **Überraschung** erleben.

Vielleicht wird auch 2015 noch vorübergehen und ich schreibe dann im Dezember des Jahres wieder einen Artikel in dem steht „es ist doch nichts passiert“. Wenn ich mir allerdings die aktuelle Lage ansehe, die gegenüber den vorhergehenden Jahren völlig anders aussieht und viele andere Dinge, die gezielt vorbereitet wurden und in den letzten Wochen und Monaten ihre Wirkung zu entfalten beginnen, wird die Wahrscheinlichkeit dafür immer geringer. Das ganze Spektakel läuft nun unweigerlich auf ein großes Finale zu, wobei wir tatsächlich in den meisten Bereichen weiterhin großes Kino zu sehen bekommen dürften. Es geht dabei primär darum, ein Gefängnis für unseren Verstand zu errichten, wobei wir selbst die Wahl haben, ob wir dort hineingehen möchten. Viele werden es aber wohl machen, denn es wird der bequeme Weg sein.

Peter Denk

Informationen zum Autor:

- Seit 1992 professionell im Bereich IT tätig
- Autor zu Themen zum Zeitgeschehen, Krisenvorsorge, u.a.
- Seit über fünfundzwanzig Jahren mit kontroversen Themen beschäftigt

Weitere Informationen unter:

<http://www.zeitprognosen.de>

<http://www.krisenrat.info>

<mailto:kontakt@krisenrat.info>

© 2014 Peter Denk

Bildnachweise :

Seite 1: © ra2 studio - fotolia.com

Seite 4: © Andrey Kuzmin - fotolia.com, moventastudios - fotolia.com, Michael Rosskothén - fotolia.com, P. Denk